



MARZER PFARRNACHRICHTEN



Fastenzeit 2014



*Halt an,
sieh dich um,
schlag die
richtige Richtung ein!*

Jeder Tag - eine neue Chance



Halt an, sieh dich um, schlag die richtige Richtung ein!

Wir alle kennen die Stoppschilder, die an vielen Straßenkreuzungen den Verkehr regeln. Das hier abgebildete Stoppschild steht für diese Zeit, die Fastenzeit.



Aber es könnte uns auch durch unser Leben begleiten. Es ist ein Stopp-Schild in der rush hour unseres Lebens.

Die Betriebsamkeit des Alltags lässt uns Menschen oft nicht zur Ruhe kommen, das tägliche Einerlei beschränkt unseren Blick auf die vermeintlichen Notwendigkeiten, aber das Wesentliche, das uns Kraft und Orientierung gibt, bleibt draußen.

Die Zeit der vierzig Tage bis Ostern ist eine Zeit, in der wir anhalten sollen, um innezuhalten. Wie ein Stoppschild den Verkehrsfluss zur Beruhigung bringen soll, steht die Fastenzeit für eine Zeit, in der man das Wesentliche im Leben in den Blick nehmen soll. Dann kann man sich gegebenenfalls neu orientieren und die Fahrt durchs Leben erneut aufnehmen.

Wenn Sie die Stopp-Tafel genauer anschauen, stellen Sie fest, dass der Buchstabe »t« die Form eines Kreuzes hat. Das Kreuz will uns einladen, nicht nur anzu-

halten, sondern uns wieder auf das Wesentliche des christlichen Glaubens zu konzentrieren.

Das Stoppschild könnte in uns unter anderem folgende Fragen lebendig werden lassen:

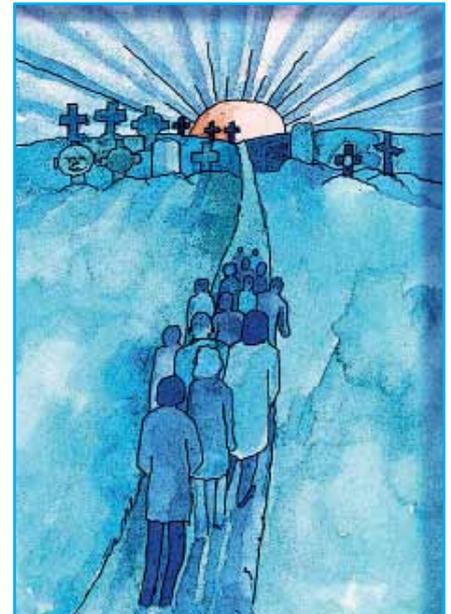
- Wie ist es bisher gelaufen?
- Habe ich immer die richtigen Dinge im Blick gehabt?
- Habe ich etwas oder jemanden übersehen?
- Habe ich mir Zeit genommen, mein Leben zu betrachten?

Jetzt ist eine Zeit, die dafür geschaffen ist, Halt zu machen und zu überlegen.

- War die Fahrt immer richtig?
- Wie soll sie weitergehen?
- Welche Richtung soll ich einschlagen?
- Bin ich bereit, immer wieder anzuhalten und mich in meinem Leben umzusehen?
- Bin ich bereit, die Richtung zu wechseln und neu zu beginnen?

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing



Einladung

Die Jugend-Pfarrgemeinderätinnen laden herzlich ein zum

EMMAUSGANG

am Ostermontag, 21. April 2014

Treffpunkt: 06.00 Uhr vor dem Pfarrheim

Nach der Hl. Messe, die von den Firmlingen mitgestaltet wird, lädt der Jugend-PGR zum Frühstück ein.



ASCHEKREUZ

Am Aschermittwoch besuchte Pfarrer Mag. Josef M. Giefing die Volksschule und den Kindergarten.

Nach einer kurzen Andacht und einer kindgerechten Erklärung, was es mit dem Aschenkreuz auf sich hat, zeichnete Pfarrer Giefing den Kindern das Aschenkreuz auf die Stirn.



Anstehende Renovierung des Pfarrheimes Marz

Unser Pfarrheim feiert heuer den 60. Geburtstag

Vor 60 Jahren, am 26. September 1954, wurde das Pfarrheim vom Apostolischen Administrator Prälat DDr. Stephan Laszlo eingeweiht. Viele Marzerinnen und Marzer hatten damals mit großzügigen Spenden und viel Freiwilligenarbeit das Pfarrheim errichtet.

In die Jahre gekommen, ergibt sich die Notwendigkeit, das Pfarrheim den Gegebenheiten der heutigen Zeit anzupassen. So sind weder Sanitärräume, noch die Küche auf einem Stand, der den heutigen Anforderungen

entspricht. Auch hat der Zahn der Zeit bereits an den Außenwänden zu einer Durchfeuchtung geführt, welche die Bausubstanz anzugreifen droht.

Seit einigen Monaten beschäftigt sich der Pfarrgemeinderat mit möglichen Optionen, wobei sich die jetzige Variante als die vernünftigste, das heißt leistbar und umsetzbar, herauskristallisiert.

Was ist geplant?

Isolierung der hinteren Außenwand, Renovierung der Fenster und Türen, Aus- und Umbau der

Sanitärräume und Vergrößerung der Küche, barrierefreier Zutritt für Behinderte. Baumeister Josef Grath wurde für die Generalplanung und Bauüberwachung engagiert. Erste Pläne wurden erstellt und mit dem Bauamt der Diözese in Eisenstadt abgestimmt. Ein erster Finanzierungsplan wurde erstellt, eine Kostenschätzung wird in Kürze vorliegen.

Weitere Infos über den Fortschritt gibt es im nächsten Pfarrblatt.

PGR Ing. Peter Greiner

Start der Erstkommunionvorbereitung

Im Gottesdienst am 1. Fastensonntag stellten sich die Erstkommunionkinder vor

Am 9. März war ein besonderer Tag für unsere Erstkommunionkinder. Vier Mädchen und 13 Buben stellten sich der Gemeinde vor.

kommen. Mit unseren liturgischen Feiern und verschiedenen Treffen wollen wir dazu beitragen, ein schönes Erstkommunionfest vorzubereiten und die Freude am

Glauben in der Gemeinschaft zu stärken.

Tischmutter Andrea Reinhalter

Für den Gottesdienst und die Vorbereitungsstunden wurde das Thema „Jesus unser Schatz“ gewählt. Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Mag. Josef Giefing zelebriert und von den Erstkommunionkindern selbst mitgestaltet. Religionslehrerin Karin Pincsolits stand dabei helfend zur Seite und Frau Lehrer Helga Gruber unterstützte die Kinder beim Singen mit ihrem Keyboard. Allen, die zu diesem feierlichen Beginn der Erstkommunion beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!



Das sind unsere Erstkommunionkinder:

- vorne: Nico Koller, Simon Reinhalter, Markus Kral, Niklas Lehner
2. Reihe: Joel Strodl, Philipp Straub, Elisa Strodl, Elena Schuh, Christoph Bauer,
3. Reihe: David Kornfehl, Julian Schmidl, Julian Geisendorfer, Lukas Holzner,
Valentina Zach, Anna-Maria Pastolnik, Andreas Steiner
Tischmütter v.l.n.r.: Sonja Kornfehl, Christine Schmidl, Karin Holzner,
Andrea Reinhalter, Michaela Geisendorfer, Birgit Schuh und Eva Strodl*

Wir Tischmütter freuen uns, die Kinder ein Stück auf ihrem Glaubensweg zur Erstkommunion begleiten zu dürfen. In den nächsten Monaten möchten wir in den Vorbereitungsstunden dem Geheimnis der Eucharistie näher



Sternsingeraktion 2014 brach Rekorde

Großes Engagement aller Beteiligten war Garant für ein Rekord-Spendenergebnis

Die heurige Sternsingeraktion brachte sowohl beim Spendenergebnis als auch bei der Anzahl der Sternsinger einen Rekord.

Noch nie waren 51 Kinder in 13 Gruppen in Marz unterwegs und haben, begleitet von engagierten Eltern und Jugendlichen, den Segen und die Weihnachtsbotschaft in die Häuser getragen.



aber sie auch in der Organisation gefordert. Es fehlte an Kronen, Umhängen, Weihrauchfässern, Kassen und auch an Sternen.

Mit ihren Sprüchen haben die Kinder viele Herzen bewegt und konnten durch ihr Engagement ein Rekordergebnis von **€ 5.144,72** sammeln.

Dass so viele Kinder bereit waren, sich in den Dienst dieser guten Sache zu stellen, hat die Pfarrverantwortlichen Maria Zachs und Helga Gruber sehr gefreut

Durch die Hilfsbereitschaft vieler Personen ist es gelungen, dass sich unsere Sternsingerinnen und Sternsinger bestens ausgestattet am 3. Jänner auf den Weg machen konnten.

Ein großes Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben und ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!





Backe, backe Kuchen,

...der Pfarrer hat gerufen, wer will guten Kuchen backen, der muss haben 7 Sachen:

..... Kardinalschnitte, Marmorkuchen, Kastanienschnitte, Rehrücken, Apfeltiramisu, Mandelsplittertorte, Cremeschnitten, Topfenschnitte und viele Süßigkeiten mehr gaben sich am Sonntag den 23. Februar ein Stelldichein beim Pfarrcafe. Was wie ein Kuchencontest aussah präsentierte sich auch so. Außerordentlich köstlich, was mehr als 30 Marzer Hausfrauen so aus ihren Backöfen zauberten.



v.l.n.r.: Andrea Klawatsch, PGR Maria Knöbl, Lijo, Ratsvikarin Monika Giefing und PGR Margarete Schmidl hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste mit Kaffee und Leckereien zu bewirten.



Ein köstlicher Anblick:
Ein herzliches Dankeschön allen „Kuchenbäckerinnen“!

Kaffee getrunken, Torten verkostet und gute Weine getrunken wurde bis in den späten Abend. Daraus resultiert auch ein Reingewinn von € 2.095,47, welcher für die heuer anstehende Renovierung des Pfarrheimes verwendet wird.

PGR Ing. Peter Greiner

MARZER KUCHEN-BACKBUCH

Da in Marz so viele gute Kuchenbäckerinnen zu Hause sind, wollen wir ein Kuchen-Backbuch auflegen, damit diese Köstlichkeiten nicht in Vergessenheit geraten.

Bitte geben Sie die Rezepte in der Pfarrkanzlei ab! Wir werden versuchen bis zum nächsten Pfarrcafe 2015 ein Buch der Marzer Mehlspeisen aufzulegen.



Bei der Kinderkrippenandacht durften die Kinder mit kleinen gelben Sternen einen großen dunklen Stern zum Leuchten bringen.

Ein herzliches Dankeschön Herrn Franz Schmidl (Hauptstraße) sowohl für die Anfertigung des großen Sterns als auch der Sterne für die Dreikönigsaktion!

**DIE FIRMLINGE LADEN EIN:
„SUPPEN-ESSEN“
für einen guten Zweck!**



**SONNTAG, 6. APRIL 2014
IM PFARRHEIM**

nach dem Gottesdienst -
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Firmlinge werden verschiedene Suppen zubereiten, die gegen eine freie Spende für wohltätige Zwecke, verkostet werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WIR RATSCHEN, WIR RATSCHEN ...

Liebe Kinder!

Wenn ihr Lust habt am Karfreitag und Karsamstag mit den Ratschenkindern durch Marz zu ziehen, dann meldet euch bis spätestens 24. März bei

Maria Zachs
(0676/755 45 77)



Pater Gerald - Erste Erfahrungen in der Pfarre

Unser indischer Priester schätzt die Gastfreundschaft und Gemeinschaft in Marz



*Pater Stephen Gerald
Missionar
des heiligen Franz von Sales*

*geb. 4. April 1981
in Irudayampattu, Indien
seit 2008 Priester*

Jemand, der das erste Mal nach Europa kommt, hat verständlicherweise gemischte Gefühle gegenüber all den neuen Dingen. Ich bin auch keine Ausnahme, da mir die Kultur, das Essen, der Lebensstil total fremd waren. Doch der herzliche Empfang und die Offenheit der Menschen trugen dazu bei, dass ich mich schnell zu Hause fühlte. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich bei Pfarrer Giefing und der Pfarrgemeinde für die Liebe und Fürsorge bedanken.

Es ist ein Wunder für mich, zu sehen, wie alles sorgfältig geplant und durchgeführt wird. Verschiedene Pfarr-Aktivitäten sind nicht Aufgabe eines Mannes (Pries-

ter), sondern eher der gesamten Pfarrgemeinde.

Ein wichtiger Aspekt für mich sind auch die Initiativen der Pfarre, durch Spenden viele Menschen in verschiedenen Teilen der Welt zu unterstützen. Das ist für mich eine Art von Missionstätigkeit und zeigt Ihre Liebe zu Jesus und der Kirche.

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Vorbereitung auf Ostern, damit Jesus in unseren Herzen, unseren Familien und in der Pfarre auferstehen kann.

Pater Stephen Gerald

Personenstandsfälle 1. Jänner bis 31. Dezember 2013

Das Sakrament der Taufe erhielten:

Perner Miriam Fini
Kultschar Tobias Josef
Grath Luis
Holzinger Lorena
Trimmel Simon
Borenitsch Emily
Sinaweil Leon
Vogler Melina Maria
Schmidl Benedikt



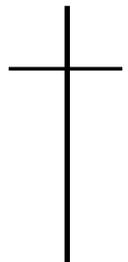
Den Bund der Ehe haben geschlossen :

Posch Stefan Johannes
und Melanie, geb. Niessler
Ochs Alexander und
Lisa Theresia, geb. Eder
Mag. Piller Michael und
Verena, geb. Mayer
Dipl.Ing. Knabl Bernhard Siegwin
und Bettina, geb. Strommer
Becker Michael und Katharina,
geb. Würstl
Schwentenwein Andreas und Eva
Maria, geb. Steiner
Weiss Dieter Anton und
Marina, geb. Lalane



Zur letzten Ruhe begleiteten wir:

Haiden Theresia
Steiner Josef
Schmidl Friedrich
Fürsatz Franz
Braunrath Stefan
Perner Frieda
Haselbacher Alois
Tschürtz Barbara
Dipl.Ing. Hüller Rudolf
Grath Anna



*17 Kinder haben die Erstkommunion empfangen,
29 Jugendliche haben das Sakrament der Firmung empfangen,
11 Personen sind aus der kath. Kirche ausgetreten, 1 Person ist in die kath. Kirche wieder eingetreten*



Kirchenrechnung 2013

EINNAHMEN

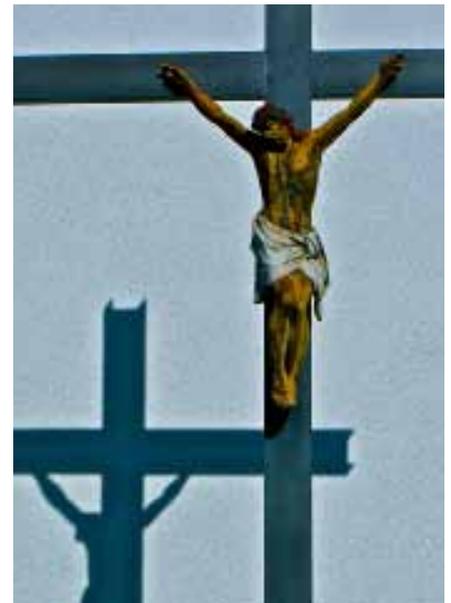
Klingelbeutel	€ 23.375,51
Intentionen	€ 2.270,00
Zinserträge, Zuschüsse, Rückerstattungen u. Spenden	€ 1.015,85
Pacht, Mieteinnahmen, Lussverkauf	€ 13.400,60
Pfarrfest, Pfarrschnapsen, Pfarrcafé	€ 16.925,00
Spenden f. Weitergabe (Caritas, MIVA, Fastenopfer u.a.)	€ 7.250,62

GESAMTEINNAHMEN: € 64.237,58

AUSGABEN

Personalaufwand (Kantore, Priesteraushilfen)	€ 5.291,40
Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom)	€ 11.568,46
Bankspesen	€ 516,67
Steuer, Abgaben u. Umlagen	€ 3.123,62
Versicherungen	€ 1.454,00
Büroaufwand (Telefon, Porto, Büromaterial)	€ 1.058,90
Instandhaltung Gebäude und kleine Anschaffungen	€ 2.916,19
Fachliteratur, Pfarrnachrichten, Zeitschriften	€ 4.954,82
Seelsorge, Liturgie (Hostien, Kerzen)	€ 1.328,32
Veranstaltungen - Agapen, Bewirtung	€ 3.930,96
Pfarrfest, Pfarrschnapsen, Pfarrcafé	€ 6.661,75
Spendenweitergabe an karitative Einrichtungen	€ 8.970,62
sonst. Ausgaben	€ 723,75

GESAMTAUSGABEN: € 52.499,46



Unter dem Kreuz bleiben

Aushalten ist Liebe.
Nicht weggehen,
nicht wegschauen,
keine leeren Worte sprechen,
sondern besser schweigen –
alles das sind Liebesdienste.

Auch wenn sie klein erscheinen,
sind sie doch groß.

Auch wenn sie
den Tod nicht aufhalten,
zeigen sie das Einzige,
was den Tod überwindet: Liebe.
Große Liebe.

Bei einem Sterbenden
auszuhalten, ist große Liebe.

ZUSAMMENSTELLUNG:

EINNAHMEN	€ 64.237,58
AUSGABEN	- € 52.499,46
Überschuss	<u>€ 11.738,12</u>

KASSASTAND

Kassastand per 01.01.2013	€ 46.254,00
+ Überschuss	+ € 11.738,12
- Umbuchung auf Sparbuch	- € 37.000,00
Kassastand per 31.12.2013	<u>€ 20.992,12</u>



Termine in der Fastenzeit, Karwoche und zu Ostern

- 06.04. Suppenessen der Firmlinge
- 09.04. ab 09:00 Krankenkommunion
- 09.04. 19:00 Bußgottesdienst
- 13.04. **Palmsonntag**
09:00 Segnung der Palmzweige (Florianikapelle) anschließend Palmprozession und Hl. Messe

14:00 Kreuzweg
- 17.04. **Gründonnerstag**
18:00 Feier vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergstunde
- 18.04. **Karfreitag**
15:00 Kreuzweg

18:00 Karfreitagsliturgie

- 19.04. **Karsamstag - Osternacht**
20:00 Auferstehungsfeier
Segnung der Osterspeisen, anschließend Lichterprozession
- 20.04. **Ostersonntag**
10:15 Heilige Messe
anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten
- 21.04. **Ostermontag**
6:00 **Emmausgang**
mitgestaltet vom Jugend-PGR und den Firmlingen

8:00 Hl. Messe
- 01.05. **Dekanatsmaiandacht**
in Baumgarten



Lustige Ostereiersuche für alle Kinder

Ostersonntag, 20. April nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten!



HEILIGES LAND



02. bis 09. Juli 2014



Reise für Familien, Ministranten und Interessierte!

mit dem Pfarrverband Marz-Rohrbach
begleitet von Herrn Pfarrer Mag. Josef M. Giefing

Das detaillierte Reiseprogramm samt Anmeldeformular liegt in der Kirche und in der Pfarrkanzlei auf.
Nähere Informationen erhalten Sie aber auch in der Pfarrkanzlei unter: 02626/63902
Anmeldeschluss: 28. April 2014